

# Digitalisierung weiter eher Werkzeug als Innovationsmotor

Die DIHK-Digitalisierungsumfrage 2023

 **Gemeinsam Digital**

**DIHK**

Deutsche  
Industrie- und Handelskammer

**IHK**

Deutsche  
Industrie- und Handelskammern

## Impressum

### Ansprechpartner im DIHK:

**Luise Ritter**  
ritter.luise@dihk.de  
+49 151 11319742

**Dr. Katrin Sobania**  
sobania.katrin@dihk.de  
+49 30 20308-2109

### Herausgeber und Copyright

© Deutsche Industrie- und Handelskammer

Berlin | Brüssel  
Bereich Digitale Wirtschaft, Infrastruktur, Regionalpolitik (DIR)

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

#### DIHK Berlin

Postanschrift: 11052 Berlin | Hausanschrift: Breite Straße 29 | Berlin-Mitte  
Telefon: 030 20308-0 | Telefax: 030 20308-100

#### DIHK Brüssel

Vertretung der Deutschen Industrie- und Handelskammer bei der Europäischen Union  
19 A-D, Avenue des Arts | B-1000 Bruxelles  
Telefon: +32-2-286-1611 | Telefax: +32-2-286-1605

@ [info@dihk.de](mailto:info@dihk.de)

🌐 [www.dihk.de](http://www.dihk.de)

#### Grafik

Friedemann Encke, DIHK

#### Bildnachweis

© Getty Images

#### Stand

Februar 2024

## Digitalisierung weiter eher Werkzeug als Innovationsmotor – die DIHK-Digitalisierungsumfrage 2023

### Zentrale Erkenntnisse der Umfrage

- ▶ Unternehmen halten mit der Digitalisierung Schritt – Der digitale Wandel schreitet auch im Krisenmodus voran
- ▶ Die 3 Hauptmotive der digitalen Transformation: Flexibles Arbeiten, Qualitätsverbesserung, Kostensparen
- ▶ Mangelnde Zeit und hohe Komplexität sind die größten Herausforderungen der digitalen Transformation
- ▶ Die deutsche Wirtschaft setzt vermehrt auf Künstliche Intelligenz
- ▶ Digitalisierung ist eine Voraussetzung für den Einsatz Künstlicher Intelligenz
- ▶ Rechtliche Unsicherheiten sind Hindernisse bei der Datennutzung
- ▶ Netzausbau kann mit den steigenden Anforderungen kaum Schritt halten – Unternehmen benötigen Bandbreiten im Gigabitbereich, also Glasfaseranschlüsse
- ▶ Cyberangriffe sind Alltag - Unternehmen kämpfen darum, sich zu schützen
- ▶ Die öffentliche Verwaltung kommt bei der Digitalisierung nicht voran



## Unternehmen digitalisieren trotz Krise weiter

Stand der Digitalisierung in Schulnoten im eigenen Unternehmen von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend



- TAKE AWAY** Unternehmen bewerten den Digitalisierungsgrad im Durchschnitt mit der Schulnote 3 ("befriedigend") und schätzen den Stand der eigenen Digitalisierung trotz nationaler und globaler Krisen weiterhin als stabil ein.
- TO DO** Die Wirtschaft setzt auf Digitalisierung braucht aber Freiräume für die Umsetzung der digitalen Transformation

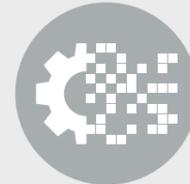
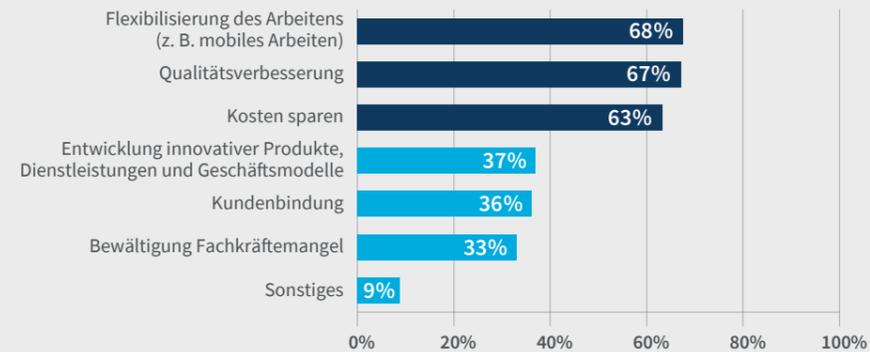
## Die Digitale Transformation ist eine Frage der Zeit, der Machbarkeit und des Geldes



Herausforderungen der Digitalisierung

- TAKE AWAY** Die Digitalisierung gewachsener Unternehmensstrukturen und Prozesse ist komplex. Sie bindet vor allem zeitliche und finanzielle Ressourcen.
- TO DO** Damit Unternehmen diesen Kraftakt meistern können, brauchen sie nicht nur interne Ressourcen. Gefragt sind auch Unterstützung beim Aufbau digitaler Kompetenzen und eine moderne öffentliche Verwaltung.

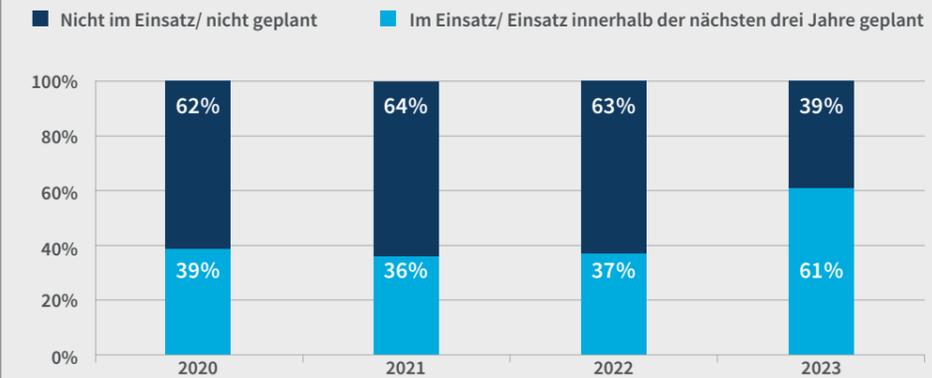
## Digitalisierung als Werkzeug statt als Innovationstreiber



Motive für die Digitalisierung

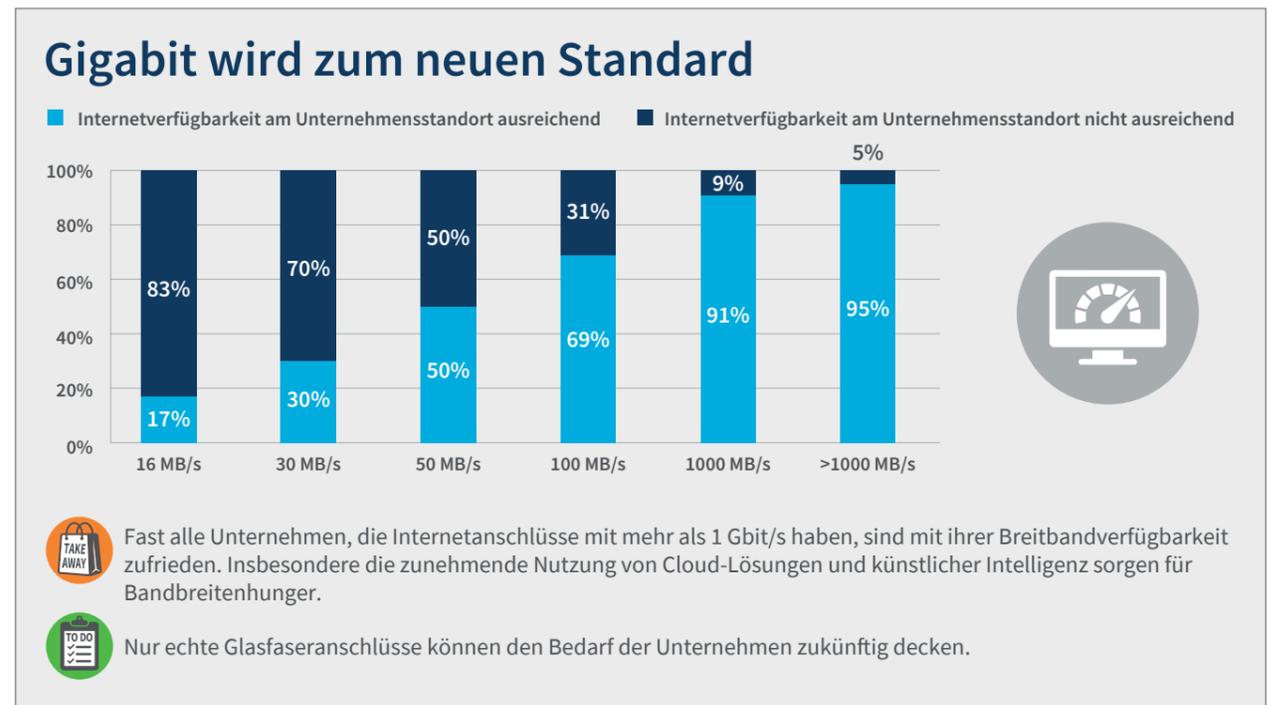
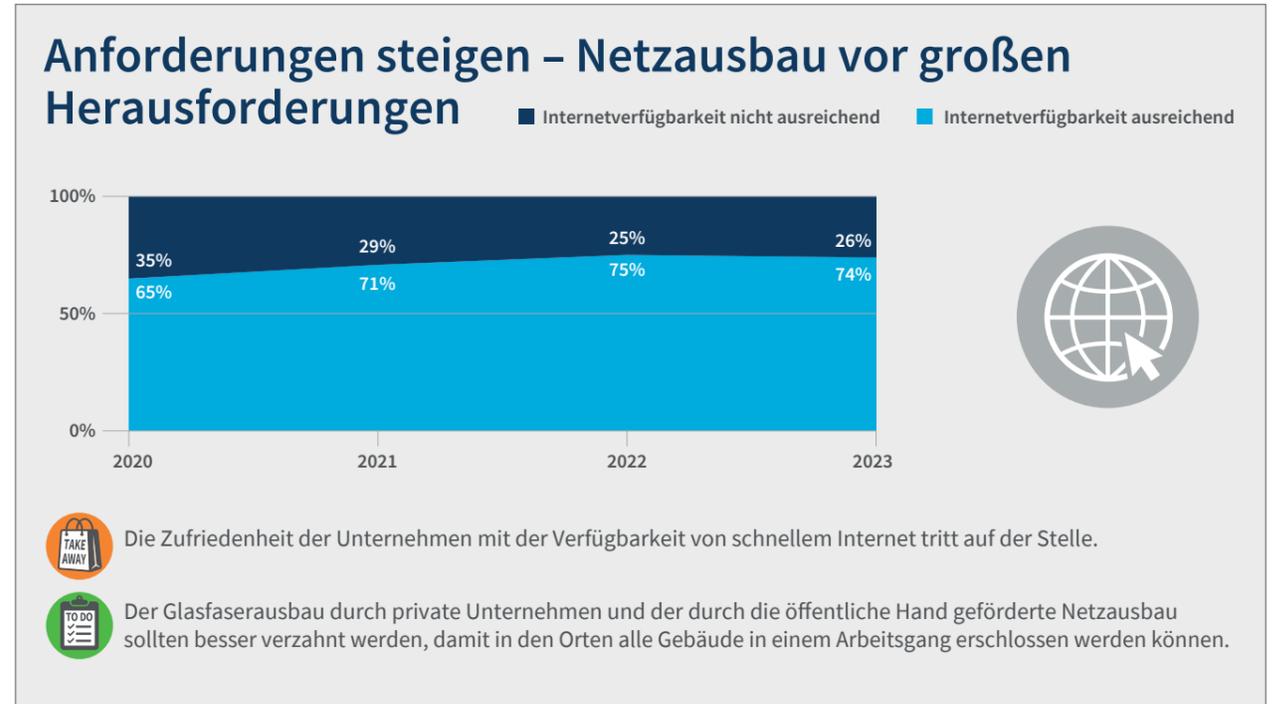
- TAKE AWAY** Die Hauptmotive für die Digitalisierung sind flexibles Arbeiten, Qualitätsverbesserung und Kosteneinsparungen. Unternehmen digitalisieren jedoch weniger, um Innovationen oder neue Geschäftsmodelle hervorzubringen.
- TO DO** Staat und Privatwirtschaft müssen bei der Bewältigung des Fachkräftemangels stärker zusammenarbeiten, damit die Digitalisierung auch zu Unternehmensinnovationen und zusätzlichem wirtschaftlichem Mehrwert führt.

## Die deutsche Wirtschaft setzt vermehrt auf Künstliche Intelligenz



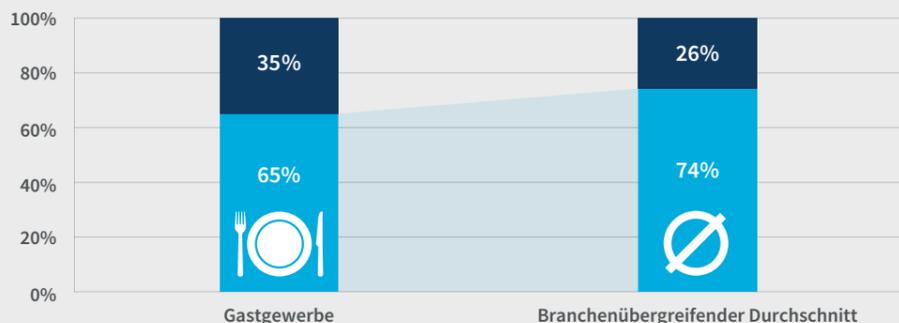
Einsatz von KI-Technologie im eigenen Unternehmen

- TAKE AWAY** Künstliche Intelligenz ist in der deutschen Wirtschaft angekommen – der Anteil der Unternehmen, die KI oder Machine Learning bereits einsetzen oder dies in Zukunft planen, steigt um signifikante 24 Prozentpunkte.
- TO DO** Künstliche Intelligenz braucht gute sowie aktuelle Daten und eine breite Verfügbarkeit. Mittel- und langfristig sind digitale Kompetenzen wichtige Erfolgsgaranten.



## Gäste im Tourismus erwarten schnelles Internet

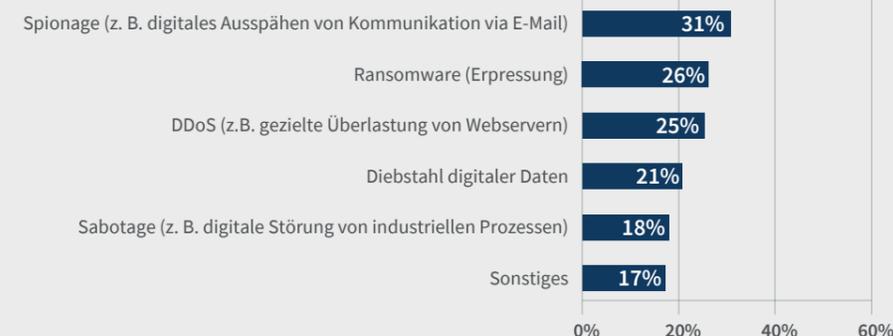
■ Internetverfügbarkeit am Unternehmensstandort ausreichend ■ Internetverfügbarkeit am Unternehmensstandort nicht ausreichend



**TAKE AWAY** Mehr als ein Viertel der Unternehmen klagt über nicht ausreichende Internetverfügbarkeit am Unternehmensstandort. Besonders groß ist die Unzufriedenheit im Gastgewerbe – die Unternehmen sind häufig im ländlichen Raum angesiedelt und haben anspruchsvolle Kunden.

**TO DO** Damit Unternehmen überall im Land bei der Digitalisierung weiter Schritt halten können, sollten ihre Unternehmensstandorte beim Mobilfunk- und Glasfaserausbau im Fokus sein.

## Unternehmen sehen sich vielfältigen Angriffsarten ausgesetzt

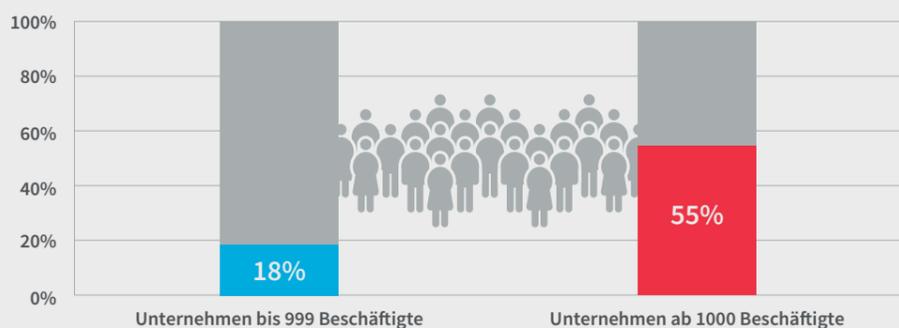


Cyberangriffe innerhalb des Jahres 2023

**TAKE AWAY** Unternehmen aller Branchen und Größenklassen sind permanent vielfältigen Angriffsmustern ausgesetzt. Die industriellen Großunternehmen geben an, besonders stark unter Spionage zu leiden. Auch Betrug (z. B. Man-in-the-middle-Angriffe und CEO-Fraud) gehören zu den gängigen Angriffsarten.

**TO DO** Es reicht nicht, einmalig technische Maßnahmen zu implementieren. Cybersicherheit ist ein laufender Prozess, der in den Unternehmen gelebt werden muss.

## Cybersicherheit riesiges Thema – große Unternehmen häufiger betroffen

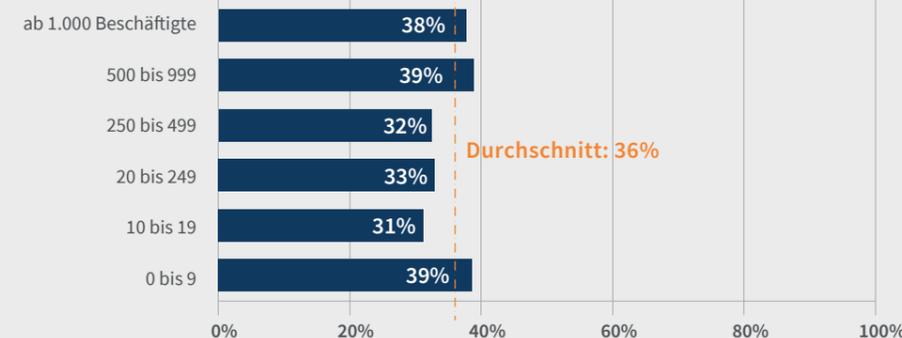


Innerhalb des letzten Jahres von Cyberangriff(en) betroffen

**TAKE AWAY** Im Schnitt war jedes fünfte Unternehmen innerhalb des letzten Jahres von einem oder mehreren Cyberangriff(en) (vermutlich) betroffen.

**TO DO** Cybersicherheit muss noch mehr auf die Agenda aller Unternehmen. Aber auch Sicherheitsbehörden sind gefragt, die Wirtschaft zu schützen.

## Unternehmen haben Sicherheitsrisiken im Blick



Unternehmen, die Sicherheitsrisiken als Herausforderung bei der Digitalisierung betrachten

**TAKE AWAY** Bei ihren Digitalisierungsbemühungen machen sich insbesondere die ganz kleinen und die größeren Unternehmen am meisten Sorgen über ihre Cybersicherheit.

**TO DO** Die Betriebe haben das Thema auf der Agenda. Der Staat ist auch gefordert, die Unternehmen zu schützen und noch mehr konkrete Unterstützung im Schadensfall zu leisten.

## Cybersicherheit – Instrumentenkasten wächst

|   | 2023 | 2022 |
|---|------|------|
| <b>Strategische Maßnahmen</b>   |      |      |
| Risikoanalyse   | 54%  | 53%  |
| Anwendung von IT-Sicherheitsstandards / Informationssicherheitsmanagementsystem (z. B. VDS 10005, CISIS 12, ISA+ ISIS12, ISO/IEC 27001, BSI IT-Grundschutz) | 43%  | 33%  |
| <b>Organisatorische Maßnahmen</b>   |      |      |
| Informationssicherheitsbeauftragte/r  | 36%  | 33%  |
| Nutzungsrichtlinien für Mitarbeiter   | 59%  | 53%  |
| Identitätsmanagement (z.B. Passwörter, Rechte- und Rollenverwaltung)  | 71%  | 66%  |
| Mitarbeiterschulungen   | 49%  | 46%  |
| Notfallplan/ Handbuch   | 34%  | 30%  |
| Notfallübungen  | 12%  |      |
| Externer Sicherheitstest (Penetrationstest)   | 28%  | 26%  |
| Cyberversicherung   | 29%  | 27%  |
| <b>Technische Maßnahmen</b>   |      |      |
| Laufende Aktualisierung (Updates) IT-Sicherheitsmaßnahmen   | 80%  | 75%  |
| Verschlüsselung (z.B. E-Mails)  | 46%  | 45%  |
| Regelmäßige Sicherheitskopien (Backups)   | 92%  | 91%  |
| Regelmäßiges Testen der Sicherheitskopien   | 40%  |      |



Die Unternehmen tun immer mehr für ihre Informationssicherheit.



Technische Vorkehrungen allein reichen nicht. Auch die Beschäftigten müssen für die Gefahren sensibilisiert werden, damit sie ihren Beitrag für mehr Cybersicherheit in den Unternehmen leisten können.

## Politische Forderungen

### KI & Datennutzung ermöglichen

Einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen, Datenökosysteme und digitale Kompetenzen stärken



### Netzausbau vorantreiben

Echte Glasfaseranschlüsse ausbauen, um Cloud und KI besser zu nutzen



### Räume für Digitalisierung schaffen

Bürokratieabbau, Vernetzung, und Wissenstransfer für mehr Innovation

### Cybersecurity gestalten

Staat und Wirtschaft besser vernetzen, passgenaue Unterstützung in Prävention und Schadensfall



### Verwaltung digitalisieren

Durchgängig digitale Verfahren, unterstützt durch ein plattform-basiertes Ökosystem für Innovationen



## Die öffentliche Verwaltung ist bei der Digitalisierung versetzungsgefährdet



Durchschnittsnote Stand Digitalisierung des eigenen Unternehmens

2,85

Durchschnittsnote Stand Digitalisierung der Öffentlichen Verwaltung

4,35



Unternehmen nehmen deutlich wahr, dass die Verwaltung bei der Digitalisierung kaum vorankommt.



Unternehmensbezogene Verfahren der Verwaltungen müssen durchgängig digital abgewickelt werden können.

## Methodische Hinweise

Umfragezeitraum: 13. November bis 8. Dezember 2023 | Beteiligung: 4.114 Unternehmen

